

Pressemitteilung

Seite 1 of 2

Kontakt: Fabian Repetz
Teamleiter PR, wenglor sensoric group
Tel.: +49 (0) 7542 5399-718
E-Mail: fabian.repetz@wenglor.com

19. Oktober 2022

wenglor-Spendenaktion für Urmel-Kinderkrebshilfe ist voller Erfolg Unternehmensgruppe und wenglor-Mitarbeitende spenden über 11.000 Euro

TETTANG - Das Tettninger Familienunternehmen wenglor sensoric und seine Mitarbeitenden haben für den Urmel Kinderkrebshilfe e.V. im Rahmen der „weUrmel-Spendenchallenge 2022“ erfolgreich Spenden gesammelt: Nach nur sechs Monaten kamen so insgesamt über 11.000 Euro an Spendengeldern für krebskranke Kinder zusammen. Das Besondere dabei: Sowohl die Unternehmensgruppe als auch die wenglor-Mitarbeitenden selbst waren Teil der mehrstufigen Aktion. Bei der abschließenden Scheckübergabe vergangenen Dienstag in Friedrichshafen, staunte Urmel-Vorstand Michael Müller nicht schlecht über den Geldsegen.

Dreistufige Challenge begann schon im April

Bereits im April des Jahres startete die weUrmel-Spendenchallenge. Zu Anfang der Aktion übergab wenglor-Geschäftsführer Fabian Baur eine Sofortspende in Höhe von 5.000 Euro an Urmel. In der Folgezeit waren alle wenglor-Mitarbeitenden dazu aufgefordert, über die sozialen Kanäle von Urmel und wenglor so viele Follower:innen wie möglich dafür zu generieren – mit tollem Erfolg. Über 5.000 neue User:innen sind insgesamt seither dazugekommen, sodass wenglor nun nach sechs Monaten Laufzeit weitere 5.000 Euro an Spenden übergibt. Die Mitarbeitenden des mittelständischen Unternehmens selbst waren aber auch gefragt, als weUrmel-Paten Geld aus ihrer eigenen Tasche für den guten Zweck zu spenden. Und das haben sie: 1.125 Euro sind so durch weitere freiwillige Privatspenden zusammengekommen. Für Urmel-Vorstand Michael Müller ein beeindruckendes Ergebnis: „Dass nicht nur das Unternehmen wenglor, sondern auch alle Mitarbeitenden aktiv mitgewirkt und an uns gedacht haben, freut mich persönlich sehr“, so Müller. „Mit diesem Geld können wir vielen Familien helfen, die unsere Unterstützung dringend nötig haben.“

Für die wenglor-Geschäftsführer Fabian und Rafael Baur, beide selbst Väter, war die Aktion dabei eine echte Herzensangelegenheit: „Für uns als Familienväter sind die Alltagsbelastungen und das Leid, das Krebs bei Kindern verursacht, nicht vorstellbar. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir Betroffenen helfen und im Unternehmen und darüber hinaus Bewusstsein dafür schaffen. Die Urmel-Kinderkrebshilfe setzt genau dort an und wir möchten das unterstützen.“ Zu finden gab es die Aktion sechs Monate lang nicht nur auf der wenglor-Website, sondern auch im firmeneigenen Intranet, auf allen Social-Media-Kanälen und an einem eigens dafür konzipierten Aktionsstand am Standort in Tettang – sodass möglichst viele Mitarbeitende teilnehmen konnten.

Das ist die Urmel-Kinderkrebshilfe

Der Urmel Kinderkrebshilfe e.V. aus Friedrichshafen ist ein junger, innovativer „Förderkreis für krebskranke Kinder“, der sich zum Ziel gesetzt hat, durch persönlichen Einsatz und großes Engagement in unserem Umfeld zu helfen. Der Verein besteht durchweg aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die freiwillig und uneigennützig helfen, so kommen die Spendenmittel direkt

Pressemitteilung

Seite 2 of 2

den betroffenen Kindern und ihren Familien ohne Verwaltungsausgaben zugute. Damit die Menschen nicht alleine dastehen, gründete sich der Verein am 20. Mai 2005.
www.urmel-kinder-krebshilfe.org

ca. 3.221 Zeichen

Text: Fabian Repetz/ wenglor

Bildhinweis: wenglor

Bildinformationen

Die weUrmel-Spendenchallenge 2022: Urmel-Vorstand Michael Müller (li.) und wenglor-Geschäftsführer Fabian Baur (re.) freuen sich über die gelungene Aktion.

Über die wenglor sensoric group

Die wenglor sensoric group entwickelt innovative Sensoren, Sicherheitssysteme und Machine-Vision-Produkte mit intelligenten Schnittstellen und Software für die Industrie weltweit. 1983 gegründet zählt wenglor heute zu den weltweit wichtigsten Hightech-Anbietern in der Automatisierungstechnik. Das in zweiter Generation inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweit mit 26 eigenen Tochtergesellschaften in 46 Ländern vertreten.